Reglement der Schweizer Rollstuhlrugby Meisterschaft

Modus Schweizer Meisterschaft

An der Schweizer Meisterschaft nehmen **6 Mannschaften** teil. Die Meisterschaft wird an **4 Turnierwochenenden** ausgetragen.

Qualifikationsphase (Turniere 1–3)
Während der ersten drei Turniere spielt jede Mannschaft **zweimal gegen jede andere Mannschaft.**
Für jeden Sieg erhält eine Mannschaft **1 Punkt**.
Nach Abschluss der Qualifikationsphase wird eine Gesamtrangliste erstellt.

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften entscheiden folgende Kriterien über die Rangierung:

1. Anzahl gewonnener Direktbegegnungen der punktgleichen Mannschaften.
2. Tordifferenz der punktgleichen Mannschaften aus den Direktbegegnungen.
3. Höhere Anzahl erzielter Tore der punktgleichen Mannschaften aus den Direktbegegnungen.

Finalturnier (Turnier 4)
Das vierte Turnier dient der Vergabe der Schlussrangierungen und wird in zwei Phasen durchgeführt.

Phase 1 – K.-o.-Runde
Das vierte Turnier wird anhand der Rangliste nach den ersten drei Turnieren im K.-o.-Modus mit folgenden Paarungen gestartet:

- Rang 1 gegen Rang 6
- Rang 2 gegen Rang 5
- Rang 3 gegen Rang 4

Phase 2 – Final- und Platzierungsrunde
Die **Sieger** der drei Qualifikationsspiele bilden die **Finalrunde** und spielen je einmal gegeneinander. Diese Spiele entscheiden über die Schlussrangierung **Platz 1 bis 3** sowie den **Schweizer Meistertitel**.

Die **Verlierer** der drei Qualifikationsspiele bilden die **Platzierungsrunde** und spielen ebenfalls je einmal gegeneinander. Diese Spiele entscheiden über die Schlussrangierung **Platz 4 bis 6.**

Wertung der Final- und Platzierungsrunde
Für jeden Sieg wird **1 Punkt** vergeben.
Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt die jeweilige Runde.

Sollten in der Finalrunde oder in der Platzierungsrunde alle drei Mannschaften punktgleich sein (jede Mannschaft gewinnt und verliert je ein Spiel), entscheidet die Rangliste der Qualifikationsphase (Turniere 1–3) über die Schlussrangierung.

Diese Rangfolge dient ausschliesslich als Stichentscheid bei vollständiger Punktgleichheit in der Final- bzw. Platzierungsrunde.

Partner
Orthotec

Regeln

Spielreglement – Abweichungen von den WWR-Regeln
Die SM-Turniere werden grundsätzlich nach den geltenden Regeln des internationalen Rugbyverbandes **World Wheelchair Rugby (WWR)** ausgetragen.
Für die Schweizer Meisterschaft gelten folgende Anpassungen und Ergänzungen:

Einsatz von Fussgängern
Fussgänger sind in der Schweizer Meisterschaft spielberechtigt und werden grundsätzlich entsprechend der WWR-Klassifizierung eingestuft.

Für Fussgänger gilt jedoch folgende Sonderregel:
- Der Rumpf wird unabhängig von der tatsächlichen Funktion mit **maximal 1 Punkt** bewertet.

Ein Fussgänger mit vollständiger Funktion der oberen Extremitäten entspricht gemäss WWR einer Klassifizierung von **3.5 Punkten**. Durch die Begrenzung des Rumpfwertes auf maximal 1 Punkt ergibt sich eine maximale Gesamtklassifizierung von **4.5 Punkten**.

Klassifizierung von Spielern

Paraplegiker ohne Rumpffunktion
Spieler ohne Rumpffunktion, jedoch mit vollständiger Kontrolle der oberen Extremitäten, werden mit **3.5 Punkten** klassifiziert.

Paraplegiker mit Rumpffunktion
Bei Spielern mit vorhandener Rumpffunktion wird der Rumpfanteil mit maximal **1 Punkt** bewertet.
Die maximale Gesamtklassifizierung beträgt somit **4.5 Punkte**.

Altersbonus
Spielerinnen und Spieler erhalten abhängig vom Alter folgende Bonuspunkte:
- Ab dem vollendeten **45. Lebensjahr**: **–0.5 Punkte**
- Ab dem vollendeten **55. Lebensjahr**: **–1.0 Punkte**

Massgebend für die Berechnung ist das **Geburtsjahr**, ab dann für die neue Saison. Heisst Jahrgang 81 und 71 für die Saison 2026/27

Eine negative Gesamtklassifizierung ist möglich.

Bonus für neue Spieler
Für neue Spieler wird ein Einsteigerbonus von **–0.5 Punkten** eingeführt.
Der Bonus gilt für Spieler, die ihre **erste vollständige Schweizer Meisterschaftssaison** bestreiten (maximal 7 SM-Runden).

Steigt ein Spieler erst nach der ersten SM-Runde in die Meisterschaft ein, gilt der Bonus ebenfalls, sofern es sich um seine erste vollständige Saison handelt.
Der Bonus wird nur während dieser ersten Saison gewährt und entfällt ab der folgenden Meisterschaftssaison.

Fussgänger erhalten keinen Bonus, weder Altersbonus noch Bonus für neue Spieler.

Spielberechtigung
Jede/r Schweizer Spieler/in, der/die an einem SM-Turnier mitspielt, muss eine gültige Spielerlizenz der SPV besitzen. Im Weiteren gilt das Spielerreglement der SPV.

Ausländische Spieler müssen eine Schweizer Klassifizierung, eine internationale Klassifizierung eines internationalen Turniers oder eine gültige Lizenz eines ausländischen Verbands/Club vorweisen, um an einem Turnier in der Schweiz teilnehmen zu können. Das Dopingformular der SPV ist von allen Spielern inkl. ausländischen Spieler zu unterzeichnen. Ansonsten sind sie nicht spielberechtigt.

Mannschaften dürfen pro Saison **ausländische Spieler** verpflichten. Von diesen dürfen sich während eines Spiels **höchstens zwei ausländische Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld** befinden.

Die gemeldeten ausländischen Spieler gelten für die gesamte Saison. Ein Austausch während der laufenden Saison ist grundsätzlich nicht möglich. Über begründete Ausnahmen entscheiden die Teamchefs und die SM-Verantwortlichen.

Bonifikationen
Sämtliche Bonifikationen gelten ausschliesslich für:
Schweizer Spieler oder in der Schweiz lebende Spieler oder Grenzgänger mit CH-Lizenz

Teammeldungen und Transfers
Die Teamchefs aller teilnehmenden Mannschaften treffen sich **bis spätestens Ende September**, um die Mannschaftslisten der kommenden Saison gemeinsam zu besprechen und zu bestätigen.

Im Rahmen dieser Teamsitzung besteht die Möglichkeit, Spieler **einmalig für die gesamte kommende Saison von einem anderen Schweizer Verein zu transferieren**. Mit der Bestätigung der Mannschaftslisten ist der Transfer abgeschlossen.

Neu lizenzierte Spieler können während der Saison eingesetzt werden und unterliegen ab dann auch den Transferbestimmungen.

Ein transferierter Spieler ist während der laufenden Saison ausschliesslich für den neuen Verein spielberechtigt.

Ein weiterer Vereinswechsel innerhalb derselben Saison ist nur in Absprache zulässig.

Nach Abschluss der Teamsitzung gelten die gemeldeten Kader für die gesamte Saison.

Änderungen an den Mannschaftslisten sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und müssen **spätestens drei Kalendertage vor dem jeweiligen Turnier** sämtlichen Teamchefs sowie dem SM-Verantwortlichen **schriftlich gemeldet** werden.

Die Teamchefs haben anschliessend bis **24 Stunden vor Turnierbeginn** Zeit, den Antrag zu prüfen und ihre Zustimmung oder Ablehnung mitzuteilen.

Der antragstellende Teamchef ist bei der Abstimmung **nicht stimmberechtigt**.

Eine Änderung gilt als genehmigt, wenn **mindestens drei der übrigen Teamchefs** ihre Zustimmung erteilen. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, bleibt die ursprünglich gemeldete Mannschaftsliste bestehen.

Dies ist verbindlich und bei Verstoss wird das Spiel/die Spiele Forfait verloren mit 0:3.

Kurzfristige Änderungen vor den Spielen können unter den Teamchefs getätigt werden, die anderen Teamchefs müssen aber informiert werden und das Spiel wird mit Forfait 0:3 verloren.

Jeder Turnierveranstalter ist selbständig für die Finanzierung des Turniers verantwortlich. Zahlungsmodalitäten mit den Mannschaften können vom Veranstalter selber bestimmt werden.

Der SM-Verantwortliche gibt dem Turnierveranstalter den Spielbetrieb vor, jedoch hat der Turnierveranstalter freie Entscheidungsgewalt über die Anspielzeiten.

Turnierdaten und Orte werden den Clubs bis Ende August (vor Saisonbeginn) vom SM-Verantwortlichen mitgeteilt.

Die Sponsoren der TK Rugby müssen an einem SM-Turnier präsentiert werden, ferner muss bei einem SM-Turnier für eine SPV Eventpartnerschaft angefragt werden!

Fristen

- Versand Anmeldung an Teamchefs, Klassifizierer*in und Headofficial (durch Turnierorganisator) mind. 2 Monate vor dem Turnier
- Anzahl Teams und Anzahl Spiele meldet der SM-Verantwortlichen 2 Monate vor dem Turnier an den Headofficial
- Anmeldeschluss für Teams an Turnierorganisator 5 Wochen vor dem Turnier
- Mitteilung der Anzahl Refs an den Turnierorganisator bzgl. Hotelzimmervorbuchung
- spätestens 5 Wochen vor dem Turnier (durch Headofficial)
- Spielplan 4 Wochen vor Turnierbeginn an Head Official, TK-Chef und Teams (MD oder Teamchef) senden (durch Turnierorganisator)
- Versand des definitiven Schiedsrichter-Einsatzplanes an die Refs und Tischoffiziellen den TK-Chef eine Woche vor Turnierbeginn.
- Turnierinfos (Anreise, Hotel, Essen etc.) 2 Wochen vor Turnierbeginn an Teamchefs,
- Klassifizierer*in, Headofficial und TK-Chef senden (durch Turnierorganisator)
- Verbindliche Spielerlisten (Name/Vorname/Class/Shirt-Nr.) der Teams 2 Wochen vor Turnierbeginn an TK-Chef, Klassifizierer*in und Headofficial senden (durch den Turnierorganisator)

Bei Nichteinhaltung oder Missachtung dieser Fristen können Sanktionen verhängt werden.
Diese werden vom SM-Verantwortlichen in Absprache mit der TK Rugby festgelegt.

Schiedsrichter

Für die Schiedsrichteraufgebote und -einteilungen ist der Headofficial Rollstuhlrugby Schweiz zuständig und verantwortlich.

Besoldungsreglement für Schiedsrichter und Tischoffizielle:

1. Zweck
Das Reglement soll sicherstellen, dass Feld- und Tischrefs für ihre Einsätze, die mit dem Spielbetrieb der Rollstuhlrugby-Schweizermeisterschaft zusammenhängen, entschädigt werden.

2. Anrechenbare Spesen bei Turnieren
Schiedsrichter und Tischoffizielle müssen an einem Turnierwochenende mindestens 3 Einsätze haben, dass sie Anrecht auf 1 bezahlte Übernachtung und bezahlte Verpflegung haben.

Nicht eingezogene Anrechte werden nicht finanziell ausbezahlt. Mehrkostenübernahme ist Sache des Veranstalters. Der Veranstalter muss vorgängig dem Headofficial die finanziellen Konditionen bekanntgeben (Übernachtung, Verpflegung, Getränke).

2.1 Schiedsrichter
- pro Spiel CHF 15.00

2.2 Tischoffizielle
- Score und Zeit pro Spiel CHF 10.00
- Forty-Second-Clock pro Spiel CHF 10.00
- Penaltybox pro Spiel CHF 5.00

Wird ein Mitglied eines teilnehmenden Teams auf der Penaltybox eingesetzt, wird dies nicht entschädigt.

2.3 Tagespauschale
Für alle Schweizer Schiedsrichter und Tischoffiziellen gibt es zusätzlich eine Tagespauschale von CHF 25.00 pro Person.

Diese Tagespauschale wird vom Veranstalter an die Referees ausbezahlt und kann dann via Anina Basler (SPV) mit CC an den Kassier TK Rugby in Rechnung gestellt werden. Dieses Geld wird aus dem Spenden/Spesenkonto bezogen.

2.4 Ausländische Schiedsrichter und Tischoffizielle
Mehrkosten (Hotel/Zugtickets/Fahrspesen) werden nach mündlichem Antrag des Headofficials an den Kassier TK-Rugby durch die TK Rugby bezahlt.

Alle anderen Punkte sind gleich wie Art. 2.1 und Art. 2.2 SM-Reglement 2020.

3. Zahlungsweise
Sämtliche Spesen werden direkt am Turnier in bar ausbezahlt. Der Headofficial informiert den Turnierveranstalter vorgängig über den Betrag, damit dieser ihn mitbringen kann. Verteilt wird das Geld durch den/die Kassier der Schiedsrichter. Sollte ein Veranstalter seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen, so werden die ausstehenden Beträge auf rechtlichem Weg eingefordert.

3.1 Ausländische Schiedsrichter und Tischoffizielle
werden direkt am Turnier ausbezahlt.

Klassifizierung

Jede*r Spieler*in, der an einem SM-Turnier mitspielt, muss eine gültige Schweizer oder internationale Klassifizierung besitzen. Der/die Head-Klassifizierer*in ist verantwortlich für die Selektion der Klassifizierer*innen. Die Präsenz an einem SM-Turnier ist für den/die Klassifizierer*in keine Pflicht.

Jede*r Klassifizierer*in wird für die Aufwendungen pro Tag von der TK Rugby mit CHF 160.00 entschädigt.
Eine Übernachtung und Verpflegung am Turnierwochenende muss vom Veranstalter übernommen werden.
8 Wochen vor dem Turnier meldet der TM der Klassifizierung die Spieler*innen an, die klassifiziert werden müssen.

Spieler*innen, die während der Saison umklassifiziert werden, bleibt die gemeldete Klassifizierung bis Saisonende bestehen.

Material

- Der Veranstalter ist für die Halleneinrichtung verantwortlich (Zeitnehmeruhr, Forty-Second-Clock, Tische, Strom, Bälle, Pilonen, Tape für die Spielfeldlinien sofern nötig, usw.)
- Die Matchblätter werden durch den Headofficial oder ein Vorstandsmitglied der Schiedsrichter gemäss Spielerliste und Spielplan vorbereitet und mitgebracht.

Protestkomitee

Das Protestkomitee an einem SM-Turnier wird aus folgenden Personen gebildet:
- Ein Mitglied des Turnier-Organisationskomitees
- Ein Mitglied der TK Rugby
- Der Headofficial Rollstuhl-Rugby Schweiz

Pokal

Der Sieger der Schweizer Meisterschaft erhält einen Wanderpokal, der dauerhaft im Besitz der TK Rugby bleibt. Abgabe von Präsenten an den einzelnen SM-Turnieren liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

TK-Rugby Schweiz, 29.9.2026